



Der Heilige Stuhl

JOHANNES PAUL II.

ANGELUS

Palmsonntag, 13. April 2003

XVIII. Weltjugendtag

Zum Abschluß dieses festlichen Gottesdienstes grüße ich euch alle, liebe Jugendliche, die ihr an dieser Feier teilgenommen habt.

In Kürze wird *eine Delegation junger Kanadier* das Kreuz an eine Gruppe ihrer Altersgenossen übergeben, die als *Vertreter der Diözesen Deutschlands* hierhergekommen sind. Diese wichtige Geste gehört zum Weg der Vorbereitung auf das *Weltjugendtreffen von Köln im Jahr 2005*.

Dieses Kreuz habe ich den Jugendlichen im Heiligen Jahr 1984 anvertraut. Zum Schluß jeder Pilgerreise wird es im *Jugendzentrum »San Lorenzo«* in Empfang genommen, das dieses Jahr sein 20jähriges Gründungsjubiläum feiert. Ich danke Kardinal Stafford, dem Präsidenten des Päpstlichen Rats für die Laien, und seinen Mitarbeitern für die Aufmerksamkeit, die sie diesem Zentrum entgegenbringen. Ferner gilt mein Dank den Bewegungen, Verbänden und Gemeinschaften, die unter der Leitung der Gemeinschaft *»Emmanuel«* zur Unterhaltung dieses Zentrums beitragen.

Das Kreuz nimmt nun seinen *Pilgerweg* wieder auf: Zunächst reist es durch *verschiedene Länder Mittel- und Osteuropas*, dann wird es – vom Palmsonntag des kommenden Jahres an – die *Diözesen Deutschlands* besuchen, bis es schließlich *Köln* erreicht.

Am heutigen Tag möchte ich der Delegation aus Deutschland auch die *Ikone der Muttergottes* anvertrauen. Von jetzt an wird sie zusammen mit dem Kreuz die Weltjugendtage begleiten. Sie wird ein Zeichen der mütterlichen Gegenwart Marias an der Seite der Jugendlichen sein, die ebenso wie der Apostel Johannes dazu berufen sind, die Muttergottes in ihrem Leben

aufzunehmen.

Mit Freude begrüße ich euch, liebe junge Kanadier, die ihr in Begleitung des Erzbischofs von Toronto, Kardinal Aloysius Ambrozic, hierhergekommen seid. Mit innerer Bewegung erinnere ich mich an den Empfang, den ihr mir bereitet habt. Ihr habt das Kreuz in eurem Land aufgenommen. Durch die Betrachtung des Kreuzes habt ihr die Liebe entdeckt, die Gott euch entgegenbringt. Diese spirituelle Erfahrung sollt ihr ständig auffrischen, um aus ihr zu leben, um zum Aufbau der Kirche in Kanada beizutragen und um bei allen jungen Menschen Zeugen des Auferstandenen zu sein!

Mein besonderer Gruß gilt der Gruppe junger Menschen aus Kanada, die angeführt werden vom Erzbischof von Toronto, Kardinal Aloysius Ambrozic. Vor zwei Jahren habt ihr das Kreuz der Weltjugendtage empfangen und es nach Kanada gebracht, wo es viele Menschen zu einer tiefgehenden Erfahrung der Liebe Gottes führte. Möge der »Geist von Toronto« in euren Herzen stets lebendig bleiben und in eurem Leben reiche Frucht bringen!

Ganz herzlich begrüße ich die Delegation der Jugendlichen aus Deutschland! Angeführt vom Kölner Erzbischof Kardinal Joachim Meisner seid ihr, liebe Vertreter der katholischen Jugend, nach Rom gepilgert, um das Weltjugendtagskreuz in Empfang zu nehmen. Ich bitte euch, liebe junge Brüder und Schwestern: Schaut auf dieses Kreuz, kommt ihm ganz nahe, damit ihr erkennen könnt, mit welcher wunderbaren Liebe uns der Herr geliebt hat und überläßt euch mit Freude seinem Werk der Erneuerung der Herzen!

Von Herzen begrüße ich die Pilger spanischer Sprache, die an dieser Palmsonntagliturgie teilgenommen haben, insbesondere die Jugendlichen. Ich fordere euch auf, Maria, die Mutter des Herrn und unsere Mutter, in euren Herzen aufzunehmen. Wenn ihr im Rosenkranzgebet Christus betrachtet, sollt ihr euch zusammen mit Ihm freudig und hoffnungsvoll auf den Weg zum kommenden Weltjugendtag in Köln in Deutschland machen. Gott segne euch!